

Das Schwert und die Schlange

Vision von L. Vere Elliott

www.DivineRevelations.info/GERMAN



In dieser Vision war ich in der Mitte einer großen Versammlungshalle (eine Kirche), und die Wände und Decken waren mit Juwelen und Verzierungen umfasst, und die Fenster waren aus farbigem Glas (eine typische Kathedrale oder eine Kirche). Die Halle war voller Menschen, die einen Reich, andere Arm, wieder andere Krank und verkrüppelt, stumm und blind; aber alle hatten Ketten an und waren mit Handschellen gefesselt, und niemand von ihnen war frei, (eine Abbildung der heutigen Gemeinde, sie sind in der Gemeinde, aber sie sind nicht frei). Vorne in der großen Versammlungshalle war eine große Plattform, mit einer Kanzel auf einer Seite und einem großen

Käfig auf der anderen, mit einer sehr großen grünen zusammengerollten Schlange darin; und dort wo normalerweise die Lautsprecher hängen würden hing ein großes Schwert, das horizontal durch zwei Seile befestigt war.

Auf der Plattform waren einige Pastoren, 8, oder 10, gekleidet in kirchlichen Roben, einer hinter dem anderen, und einer etwas versetzt sitzend hinter dem anderen, einer höher als der andere. Die Versammlung schaute auf diese Männer und sie hielten Ausschau nach der Gemeinde. Es war Ruhe aber nur für eine Weile, bis eine donnernde Stimme von der Kanzel schallte, als ob sie direkt von Gott kam, und diese Stimme sagte: „**Wer wird den vollständigen Ratschlag Gottes erklären?**“

Und der erste Pastor stand auf, mit einer Bibel in seiner Hand, und als er das tat drehte sich die alte grüne Schlange auf und streckte sich zischend mit funkelnden Augen und hervorstehenden Reiszähnen gegen den Mann aus; und der Mann Gottes, der diesen Titel fälschlich trug, sank zurück in seinen Sitz und legte

seine Bibel unter seinen Stuhl. Und als die Schlange sich streckte berührte sie das Schwert mit dem Kopf und sagte zu diesem Mann: „*Jeder, der der Stimme Gottes gehorcht, den töte ich mit diesem Schwert!*“



Und für kurze Zeit war es wieder still. Und dann erklang die Stimme von der Kanzel erneut, „**Wer wird den vollständigen Ratschlag Gottes erklären?**“

Und da stand ein zweiter Mann in kirchlicher Robe auf, als ob er einen Schritt vorwärts machen wollte, und wieder wickelte sich die Schlange zu ihm auf, und er stolperte mit Furcht zurück, setzte sich und legte seine Bibel unter seinen Stuhl (das Wort versteckend). Die Schlange berührte wieder das Schwert, und mit der gleichen Stimme sagte sie: „*Ich töte dich, wenn du die Stimme Gottes befolgst!*“

Und für, ein drittes Mal donnerte die Stimme von der Kanzel und ein dritter Mann stand auf und setzte sich wie die zwei vor ihm wieder hin. Und immer wieder erklang die Stimme, bis jeder der Pastoren eine Gelegenheit gehabt hatte, der Schlange zu widerstehen, aber Furcht überwand sie alle, wie die ersten drei überwunden worden waren. Und die Schlange lächelte mit bössartiger Miene.



Und dann erklang die Stimme wieder vom Kanzel: „**Oh wäre da nur ein Mann; Oh wäre da nur ein Mann; Oh wäre da nur ein Mann, der die vollständigen Ratschläge Gottes erklären würde, welche diese gebundenen Männer freisetzen könnte! Gibt es nicht einen Mann?**“

Dann stieg ein Mann von kleiner Statur (Was bedeutet das er für die Welt bedeutungslos war) auf die Plattform und stellte sich unter das Schwert, und er erhob seine Augen in Richtung Himmel und sagte, „**In deine Hände mein Gott lege ich meinen Geist!**“ Dann öffnete er die Bibel und las. Er fügte dem Wort nichts hinzu, und er las nichts daraus weg. Er las das Wort als ein Mann mit Autorität.

Und als er fertig gelesen hatte, streckte sich die alte Schlange bis zum Rand des Schwertes aus zerriss eines der Seile mit dem das Schwert befestigt war ab, so dass es nach unten schwang.

Das Schwert aber verfehlte den Man und schwang über seinen Kopf hinweg, da er von kleiner Statur war. Das Gewicht des Schwertes aber ließ das andere Seil reißen und das Schwert durchbohrte die Herzen jener Pastoren, die in den Reihen saßen und nagelte sie an die Wand. Und ein großer Schrei der Verzweiflung erklang von der Kanzel; aber ein weitaus größerer Schrei der Freude erklang von der Versammlung, denn die Ketten eines jeden Menschen wurden gelöst und sie wurden frei! (Durch das Wort in Autorität wurden sie frei).

Als diese Vision verschwunden war, sah ich eine andere Vision. Den Anblick des Retters in einer Wolke, gerade über meinem Kopf. Er sprach "**Mein Sohn höre die Bedeutung dieser Schau. Die Versammlungshalle, die du sahst, ist die verweichlichte weltliche Gemeinde, sie hat eine Form der Gottgefälligkeit, aber verweigert die Autorität Jesu. All jene sind mit den Juwelen der Freuden dieser Welt bedeckt, und es gibt kein Ende für ihr Silber und Gold. Die Leute, die du sahst, sind die, für die ich starb, aber meine Volk wird zerstört weil es nicht lernen will; sie haben Augen, aber sie sehen nicht; sie haben Ohren, aber sie wollen nicht hören. Sie sind in der Knechtschaft Satans und müssen befreit werden! Die Plattform die du sahst, auf dem die Pastoren saßen; die Plattform sind die vorgefassten Ideen und die haben ihren Ursprung in der Grube der Hölle. Die Kanzel ist der Thron Gottes; und die alte Schlange ist Luzifer selbst. Das Schwert, das du sahst, ist das Wort Gottes; und die Seile, an denen es hing, ist die Vollmacht des Wortes, Leben zu Spenden oder das Leben zu nehmen. Dem Mann der von geringer Statur war, wurde das Leben gegeben und den Pastoren, die nicht mein Wort predigten, das Leben genommen! Die Pastoren, die du sahst, sind**

Männer (u. Frauen) von jeder Kirche/Gemeinde, die vorgeben mich zu kennen, aber meinen Kindern Dinge lehren die nicht in meinem Wort stehen und ihr Stolz und ihre Auslegungen und ihr weltlicher Geist zwingt sie, sich Satan zu beugen, der ein Lügner und der Vater der Lüge ist; und jeder der Pastoren versuchte den anderen an Eleganz zu übersteigen, in umfangreichen Schreiben, in der Argumentation und in dergleichen; aber sie betrachten nur den“ Buchstaben“ des Wortes und lassen den „Geist“ des Wortes aus. Und der Tag kommt und ist schon da, wenn sie alle umkommen, gerade wie jene.“

Als ich diese schreckliche Szenerie nachher bedachte, sprach der Herr wieder zu mir mit diesen Worten: **Erinnerst du dich an meine Wörter in der Prophezeiung von [Jeremia 23](#), sowie meine Worte in der Prophezeiung von [Hesekiel 34](#)? Jesus sagte, dass ich es lesen sollte.**

Und ich öffnete meine Bibel und las, **Weh euch Hirten, die ihr die Herde meiner Weide umkommen lasst und zerstreut!**, spricht der HERR. ([Jeremia 23:1](#)) in dem Propheten fand ich weiter eine schreckliche Sache, sie begangen Ehebruch und sie lebten in Lüge: (eine Perversion vom Wort Gottes) und die Hände der Bösen stärkten sie. ([Jer. 23:14](#)). Jesus sagte: **„Am Ende der Tage verstehst du dies. Wehe den Hirten Israels, die sich selbst weiden! Sollen die Hirten nicht die Herde weiden? (Hesekiel 34:2). Das Schwache stärkt ihr nicht und das Kranke heilt ihr nicht, das Verwundete verbindet ihr nicht, das Verirrte holt ihr nicht zurück und das Verlorene sucht ihr nicht; das Starke aber tretet ihr nieder mit Gewalt. (Hesekiel 34:4). Siehe, ich will an die Hirten und will meine Herde von ihren Händen fordern; ich will ein Ende damit machen, dass sie Hirten sind, und sie sollen sich nicht mehr selbst weiden. Ich will meine Schafe erretten aus ihrem Rachen, dass sie sie nicht mehr fressen sollen. (Hesekiel 34:10).**

Dann sagte der Herr zu mir, diese falschen Hirten sollen keinen klugen Ausweg finden, wenn das Schwert über sie fällt. Aber meine Schafe müssen gewarnt werden, sie müssen befreit werden! Und der Herr sagte: **"Erinnerst du dich an meine Wörter in der Prophezeiung von [Jeremia im letzten Teil von Kapitel 25](#)? Lies es!"**

Und ich las diese Worte, **Zu der Zeit werden die vom HERRN Erschlagenen liegen von einem Ende der Erde bis ans andere Ende; sie werden nicht beklagt noch aufgehoben noch begraben werden, sondern müssen auf dem Felde liegen und zu Dung werden. (Jeremia 25:33). Heult, ihr Hirten, und schreit, wälzt euch in der Asche, ihr Herren der Herde; denn die Zeit ist erfüllt, dass ihr geschlachtet und zerstreut werdet und zerbrechen müsst wie ein kostbares Gefäß. (Jeremia 25,34)** Dann sagte der Herr zu mir, diese Tage kommen bald, die Hirten werden heulen, da wird Gejammer und Zähneknirschen sein, aber wenn das Schwert gefallen ist, ist es für immer zu spät. Der Mann, den du sahst, welcher von geringer Statur war, ist jeder Mann (und Frau) die sich selbst sogar bis zum Tod des Kreuzes ergeben demütigt, ihr Vertrauen in Gott setzend und voranschreitend den vollständigen Ratschläge Gottes zu verkündigen! Oh, wenn ich solch einen Mann (oder Frau) finden könnte, kannst du mir sagen, wo es so einen gibt? Mit solch einem Mann könnte ich Himmel und Erde erschüttern, spricht der Herr!